

Mit einem Seetaler Farbtupfer

Fr, 15. Nov. 2019



Zu den feierlichen Momenten des Seetaler Poesiesommers gehörten in den letzten Tagen die Übergabe von zwei Kulturpreisen: Der «Premio Masciadri» wurde im Museum Langmatt in Baden dem Schweizer Autor Max Dohner überreicht, während der im Seetal entstandene «Prix Winkelried» für Verdienste zugunsten der Schweizer Kultur im Ausland im Rahmen der Settimana della lingua italiana in Stockholm an Ricardo Donoso ging.

Nachdem sich der Aarauer Pianist Werner Schmid an den Steinway setzte, auf dem schon Clara Haskil in der Langmatt konzertierte, sprach eine Maus mit Gott. Denn die Rezitatorin Cornelia Masciadri las vor der Preisübergabe in Erinnerung an den 2014 verstorbenen



Ganzer Artikel ist nur für Abonnenten verfügbar.